

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

8 | 2023

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis zwölf**

[www.reformiert-zuerich.ch/zwölf](http://www.reformiert-zuerich.ch/zwölf)

**Oerlikon**

**Saatlen**

**Schwamendingen**



GEWINNSPIEL

## Quiz zum Tessin

Wie gut kennen Sie das Tessin, die Sonnenstube der Schweiz? Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eine Familien-Tageskarte für zwei Erwachsene und ihre Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahre ins Freiluftmuseum Swissminiatur in Melide. Die Schweiz im Kleinformat – immer einen Besuch wert! Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Swissminiatur



1

**Welche Pässe führen ins Tessin?**

- [RAF] Gotthardpass, Furkapass, Splügenpass  
[SIR] Gotthardpass, Berninapass, Ofenpass  
[POL] Gotthardpass, Nufenenpass, Lukmanierpass

2

**Welche berühmten Literat:innen haben sich für längere Zeit im Tessin niedergelassen?**

- [ENT] Hermann Hesse, Max Frisch, Erich Maria Remarque  
[BUM] Hermann Hesse, Friedrich Dürrenmatt, Annemarie Schwarzenbach  
[SIM] Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Arthur Schnitzler

3

**In der Schweiz gehören bereits elf Orte zum Unesco-Welterbe. Zwei davon befinden sich im Tessin. Welche?**

- [LIM] Die Altstadt von Ascona und das Verzascatal  
[AKE] Die Burgen von Bellinzona und der Monte San Giorgio  
[OLI] Der Monté Verità und das Maggiatal

4

**Für welche Ausgrabungen ist der Monte San Giorgio bekannt?**

- [SSEL] Fossilien  
[MMAL] Römische Siedlungen  
[ICHT] Mittelalterliche Burgen

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 25. August an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

### LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Solarstrom» gesucht.

## Veranstaltungen

Sa, 5. August, 11 h

**Führung: Frauen in der Reformation**

Start: Grossmünster

Infos und Tickets:

[fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](http://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)

So, 6. August, 9.30 h

**Tele Züri**

**OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich**



Pfarrer Joachim Korus  
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Sa, 12. August, 11 h

**2. interreligiöser Raver-Gottesdienst an der Street Paradoxx**  
Pfarrer Christoph Sigrist  
Katholische Theologin Veronika Jehle  
Wasserkirche

Mo–Fr, 14.–18. August, 9 h

**Ziitreiswuche für Kinder**  
Pfarrerin Liv Zumstein  
Johanneskirche

Do, 24. August, 18 h

**Vernissage Kunstinstallation «Spiel mit dem Licht»**  
von Dario Cavadini  
Johanneskirche

Fr, 25. August, 17 h

**Vernissage «Leben, was geht!»**  
Suizid – im Gespräch mit Hinterbliebenen  
Im Rahmen des Festivals «Hallo, Tod!»  
Wasserkirche

Do, 31. August, 18 h

**Ausstellung: Evas Töchter**  
Vernissage mit Apéro  
Anschliessend Filmvorführung «Die Passion der Jungfrau von Orléans» mit Live-Vertonung  
Kirche Saatlén



**WEBSITE**

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



**FACEBOOK**

Reformierte Kirche Zürich



**OMG!**

@omg\_zh



**YOUTUBE**

@Reformierte Kirche Zürich



**INSTAGRAM**

reformiertekirche-zuerich



**LINKEDIN**

Reformierte Kirche Zürich



Michael Braunschweig. Quelle: Lukas Bärlocher

**W**ussten Sie, dass die Kirchgemeinde Zürich eine Oase besitzt? Nicht?! Dann sollten Sie, wenn Sie das nächste Mal Ferien oder einen Wochenendtrip planen, mal Centro Magliaso googeln! In weniger als zweieinhalb Stunden von Zürich ist diese Perle am Luganersee bequem mit dem ÖV zu erreichen. Mit direktem Seeanstoss, Schwimmbad, Bocciabahn, Beach-Volleyball und vielem mehr bietet das Centro wirklich Ferien für alle.

Seit diesem Jahr erstrahlt das Centro in neuem Glanz mit einem modernisierten Speisesaal, einer erneuerten Saletta und neu dazu gehört auch die Osteria. Dem Centro Magliaso geht es ausgezeichnet. Zu verdanken ist dies vielen Menschen, die sich dafür einsetzen. Besonderes aber der Zentrumsleiterin Claudia Zbären. Das ist nicht selbstverständlich: Als sie vor 35 Jahren ihre Stelle antrat, stand das Centro vor dem Aus. Dank vereinigten Kräften konnte es gerettet werden: 1988 wurde in Zürich die Genossenschaft Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung gegründet, die seither das Centro betreibt. Die Zürcher Kirche kaufte die Liegenschaften und Claudia Zbären brachte das Centro wieder in die Gewinnzone. Die Zahl der Übernachtungen stieg und es konnten immer wieder bauliche Erneuerungen realisiert werden. Magliaso wurde zum Sehnsuchts-, Lager- und Ferienort für Generationen von Jugendgruppen, Konfirmationsklassen, Chöre, Retraiten von Pfarrkapiteln und vielen anderen.

Wenn Claudia Zbären den wohlverdienten Ruhestand antritt, endet eine bedeutende Phase in der jüngeren Geschichte des Centro und der Zürcher Kirche. Mit dieser Ausgabe danken wir Claudia Zbären für ihren unermüdlichen Einsatz. Und wenn Sie, liebe Lesende, das Centro unterstützen möchten: Die Genossenschaft freut sich über neue Mitglieder.

**MICHAEL BRAUNSCHWEIG**  
Vizepräsident der Kirchenpflege**TITELSEITE**

Unser Titelbild zeigt den Blick vom Centro Magliaso über den Luganersee: Eine Bank unter Palmen lädt zum Verweilen ein.  
Quelle: Centro Magliaso

**IMPRESSUM**

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

**HERAUSGEBERIN**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

**DRUCK**

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

**PAPIER**

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

**REDAKTIONSKOMMISSION**

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

**PRODUKTION**

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

**REDAKTION  
KIRCHENKREIS ZWÖLF**

Pfrn. Hanna Kandal  
Maja Nüssli  
Silvia Ritschard  
Layout: Silvia Ritschard  
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

**F**ür Jung und Alt steht das Centro Magliaso für prägende Ferienerlebnisse jenseits vom Alltagstrott. Vielleicht erinnern auch Sie sich an ein Konfirmationslager in der weitläufigen Anlage am Ufer des Lago di Lugano? Seit 35 Jahren gibt Leiterin Claudia Zbären der Ferienoase ein Gesicht und hält menschliche Werte hoch.

## Sie hat das Centro geprägt.

Gelebte Inklusion findet sich auch in der Mosaic Church. Wie essenziell sie im Leben von queeren – und nicht queeren – Christ:innen in kurzer Zeit geworden ist, lesen Sie auf Seite 4.

Auch auf Seite 4 finden Sie einen spannenden Link: Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Zürcher Disputationen greifen viele verschiedene Anlässe die Aspekte der Disputationen von 1523 auf. Seien Sie dabei und reden Sie mit!



## UNKOMPLIZIERTE HILFE DER SERKZ

Die SERKZ spricht bei finanziellen Problemen Zuschüsse oder Darlehen. Die Bedingungen und Dokumente dazu können auf der Website eingesehen werden.





## MOSAIC

## Aufbruchstimmung für neue Wege



**Aus dem LGBT-Pfarramt ist 2022 das Projekt Mosaic – bestehend aus der Mosaic Church und der Mosaic Fachstelle – entstanden. Rund ein Jahr später zieht die Mosaic-Pfarrerinnen Priscilla Schwendimann Bilanz.**

Fast täglich erhält Priscilla Schwendimann Dankesnachrichten. Das zeigt, wie existenziell die noch junge Mosaic Church für viele queere und nicht queere Menschen ist. «Manche meinen, dass es sie nicht braucht, weil in der reformierten Kirchgemeinde alle willkommen sind. Doch die Erfahrung zeigt: Es ist nicht dasselbe, jemandem einen Platz zuzuweisen wie jemandem Platz zu machen», sagt die Pfarrerin.

Die Mosaic Church ist in allen vier Handlungsfeldern der pfarramtlichen Tätigkeiten aktiv: dem Gemeindeaufbau, der Seelsorge und Diakonie, der Bildung und der Verkündigung. Die

Mosaic Fachstelle ist eine interne Fachstelle für Aufklärung und Weiterbildung im Bereich LGBTQ+.

Herzstück der Mosaic Church ist der Gottesdienst, der jeden zweiten Freitagabend in Zürich gefeiert wird. Im Schnitt nehmen rund vierzig Menschen teil, Tendenz steigend. Sie sind durchschnittlich 25 Jahre alt; wohnen in Zürich oder reisen extra etwa aus Bern, St. Gallen und Schaffhausen an.

Die Mosaic Church versteht sich nicht als queere Kirche, sondern als eine Kirche, die neue Wege ausprobiert: Freiwillige haben viel Mitspracherecht, Lieder werden umgeschrieben, statt der Orgel hallt das Cajon durch die Kirche und der Apéro ist fester Bestandteil des Gottesdienstes. Die Beziehung zu Gott und den Menschen steht im Vordergrund. «Seit wir gestartet sind, ist unglaublich viel passiert. Meistens nicht so, wie ich dachte», sagt Priscilla Schwendimann und lacht. Es brauche viel Flexibilität und Geduld, «auch weil kirchliche Mühlen langsam mahlen und junge Menschen Dinge sofort ändern wollen.» Doch davon lässt sich die Mosaic Church nicht beirren: Es herrscht Aufbruchstimmung. «Ich kann die Freude und die Dankbarkeit nicht in Worte fassen, die ich empfinde, wenn ich zurückblicke.»

**ST. PETER**

*Gottesdienste im August:  
4. August und 18. August  
19.30–20.30 Uhr  
Anschliessend Apéro*

## Sehnsuchtsort am



*Seine Begegnungskultur macht das Centro Magliaso einzigartig:*

**Unter ihrer Leitung wurde das Ferienzentrum Magliaso am Luganersee zu dem, was es heute ist: Eine heimelige Oase, die Begegnungen unter Menschen mit ganz unterschiedlichen Biografien zulässt und fördert. Nach 35 Jahren gibt Claudia Zbären die operative Leitung des Centro ab. Sie wünscht sich, dass die einzigartigen Werte hochgehalten werden.**

Eine Gruppe Beeinträchtigter und eine Jugendclique schliessen beim Volleyballspielen Freundschaft – und liegen sich beim Abschiednehmen in den Armen: Solche Szenen sind typisch für das Ferienzentrum Magliaso, idyllisch gelegen am Ufer des Lago di Lugano. «Der Mix an Gästen macht für mich das Centro Magliaso einzigartig. Es ist gelebte Inklusion», sagt Claudia Zbären, seit 35 Jahren Zentrumsleiterin aus Leidenschaft. Die Pfarrerstochter kam nach ihrer Ausbildung viel in der Welt herum, «wie das in der Hotelindustrie üblich ist», und kehrte nach einigen Stationen der traditionellen Hotellerie

**STREET PARADE**

## Raven erwünscht

Den Beginn der Street Parade feiern Tanzfreudige mit einem interreligiösen Raver-Gottesdienst: Zwei DJs füllen die leergeräumte Wasserkirche mit pulsierendem Technosound. Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist und die katholische Theologin Veronika Jehle entlassen das Partyvolk mit einem Segen. Raven erwünscht!

**WASSERKIRCHE ZÜRICH**

*2. interreligiöser Raver-Gottesdienst  
12. August, 11–12 Uhr*

**JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN**

## Disputationen

Die Disputationen 1523 waren öffentliche Streitgespräche, die Zwingli führte – vorgeladen von der Zürcher Regierung. Anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums greifen spannende Anlässe das Thema auf und überführen es in die Gegenwart: Von Rhetorikkursen bis zu Puppentheater und Gottesdiensten ist für alle etwas dabei.



*500 Jahre Zürcher  
Disputationen*

# Luganersee



In der weitläufigen Anlage finden alle Raum für Spass und Erholung. Quelle: Centro Magliaso

ganz bewusst den Rücken. Als 27-Jährige übernahm sie das Centro und rettete es damit vor dem Aus. Die Wiederbelebung wurde zur Erfolgsgeschichte: Das evangelische Zentrum für Ferien und Bildung bietet unvergessliche Ferienerlebnisse, geprägt von viel Offenheit. Es ist ein Ort, wo eine Mutter mit einem cerebral beeinträchtigten Sohn und Frauen aus einem Qi-Gong-Kurs miteinander ins Gespräch kommen – und so erfahren, wie es ist, in der jeweils anderen Haut zu stecken. Gefördert wird diese Begegnungskultur durch gemischte Tischplatzierungen, die die Chefin persönlich vornimmt – sowie dank der Anordnung der zehn Häuser auf dem Grundstück. Auf die durchschnittlich 135 Gäste pro Tag warten neben spannenden Begegnungen viel Freude und Erholung beim Grillieren oder Baden im Pool.

1945 von der jungen Kirche Schweiz für die Durchführung von Ferienlagern gekauft, hatte das Zentrum immer schon einen evangelischen Hintergrund. Nach verschiedenen Eigentümerwechseln übernahm

der Stadtverband – später die reformierte Kirchgemeinde Zürich – 2004 die Liegenschaften mit Umschwung als Alleineigentümer. Für den Betrieb verantwortlich ist die Genossenschaft Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung. «Die Kirche kann stolz sein, dass sie so einen Ort hat», sagt Claudia Zbären. «Mittlerweile kommt bereits die nächste Generation – also junge Erwachsene, die als Kinder mit den Eltern ihre Ferien hier verbracht haben.»

Typisch für Magliaso ist auch, dass Neuigkeiten rasend schnell die Runde machen: Stammgäste besuchen das Centro meist über Jahre hinweg in der gleichen Ferienwoche, mittlerweile kennt man sich. Abreisende bringen Neuankömmlinge auf den neusten Stand, etwa über die Neueröffnung der benachbarten Osteria oder über die Wiederaufforstung des durch einen Sturm beschädigten Baumbestands. «Viele Gäste müssen wir bei der Ankunft gar nicht mehr informieren, weil sie schon alles wissen», sagt Claudia Zbären und lacht. Besonders stolz ist die



Quelle:  
Centro  
Magliaso

*«Der Mix an Gästen macht für mich das Centro Magliaso einzigartig.»*

**CLAUDIA ZBÄREN, Leiterin**

Leiterin darauf, dass sie es geschafft hat, die Anlage durch Investitionen à jour zu halten. Die Tessiner Ferienoase ist gut in Schuss, keines der Häuser wirkt verstaubt. Claudia Zbären hat Wert auf sanfte Renovationen gelegt. «Wir haben jedes Haus einmal in die Hand genommen, um es zu modernisieren.»

Nun gibt die Luzernerin Ende Oktober nach 35 ereignisreichen Sommern die operative Leitung des Zentrums ab und geht in Frühpension. In beratender Funktion bleibt sie ihrer Nachfolge aber noch ein Jahr länger erhalten. Für die Zukunft wünscht sie dem Ferienzentrum, dass die gelebten Werte erhalten bleiben. Vor einigen Jahren haben einige der jungen Stammgäste anlässlich einer Feier ein Video über das Centro realisiert. Dabei kam auch ganz deutlich heraus: Das Centro soll so bleiben, wie es ist.

Dankbar blickt Claudia Zbären auf strenge und wunderschöne Jahre zurück. «Man gibt viel von sich und das geht an die Substanz.» Im Centro gemeinsam mit ihrem Mann zwei Söhne gross. Ihr Mann kümmerte sich als Hausmann um den Nachwuchs. «Ich freue mich darauf, wieder mehr Zeit zum Lesen und Schwimmen zu haben.» Dass die charismatische Frau schon bald nicht mehr täglich vor Ort sein wird, hat sich unter den Gästen bestimmt schon herumgesprochen.

**CENTRO  
MAGLIASO**



*Lassen Sie sich  
vom Centro Magliaso  
inspirieren.*



## LUFTVERÄNDERUNG BEI

**Christian Gautschi**

**Andy Strahm, Betriebsleiter** | Seit 2014 ist Christian Gautschi als Kirchenmusiker tätig. Auf Ende August hört er auf – fast! Noch bis Ende Jahr wird er im Kirchenkreis anzutreffen und zu hören sein.

Unser Organist und Chorleiter verlässt uns nach bald zehnjährigem Engagement per 31. August, um bei der Landeskirche eine neue Herausforderung anzunehmen. Auch wenn wir seinen Entscheid verstehen, bedauern wir doch sehr, mit ihm einen begnadeten Musiker zu verlieren.

Immerhin: Der Abschied vollzieht sich in Raten! Sicher bis Ende Jahr wird Christian Gautschi geplante Konzerte aufführen, die Schola Gregoriana Orlinchovensis leiten und – soweit möglich – weitere Orgeldienste wahrnehmen.

Die verdiente Würdigung seines Wirkens folgt, sobald das definitive Abschiedsdatum feststeht. Wir danken Christian Gautschi sehr, dass er uns noch eine Zeit lang unterstützt. Die Stelle wird nach den Sommerferien ausgeschrieben.

## GOTTESDIENST

**Musikalische Vesper mit «Hiskija»**

König Hiskija. Quelle: Wikimedia

Bei der musikalischen Vesper machen wir einen Abstecher von den Frauenfiguren zu einem der spannendsten Könige der Bibel, zu König Hiskija.

Konfrontiert mit der Übermacht Assyriens und einer Flüchtlingswelle aus

dem zerstörten Nordreich Israel, leitet er weitgehende Reformen ein und ringt – nicht nur – um den richtigen Weg, den Glauben und sein Leben. Wir lernen Hiskija näher kennen.

Musikalisch wird die Vesper von Christian Gautschi gestaltet, der Johann Kuhnau (1660–1722) ausgewählt hat. Johann Kuhnau ist besonders durch seine Kompositionen für Tasteninstrumente bekannt. In seinen Programmsonaten, ersten Vorläufern der Programmmusik, behandelt er auch die Geschichte des biblischen Königs Hiskija. Wie? Das werden Sie in der Vesper hören.

**KIRCHENZENTRUM SAATLEN**

Freitag, 18. August, 19 Uhr  
Pfarrer Jiri Dvoracek  
Organist Christian Gautschi

## NEUES AUS DEM

**Senior:innencafé**

**Ich sag's mit einem Vers – schön wärs, würdet ihr uns besuchen, zu einem Café und einem feinen Stück Kuchen.**

Das Senior:innencafé wird nach der Sommerpause jetzt noch attraktiver. Bei schönem Wetter kann man draussen im Platanenhof interessante Gespräche führen. Ist es kühler, bedienen wir Sie an den Bistrotischen, um näher beieinander

zu sein. Man kann sich auch mit Spielen verweilen, manchmal singen wir auch zusammen Volkslieder.

**KIRCHENZENTRUM SAATLEN**

Donnerstag, 24. August, neu ab 14 Uhr  
Danach: jeden 1. und 3. Donnerstag ausser Schulferien  
Frank Zielinski mit Team

**Evas Töchter –**

Katarina in ihrem Atelier. Quelle: Hanna Kandal-Stierstadt

**INTERVIEW | Katarina Kliestenec (KK) zeigt Frauen aus Bibel und Kirchengeschichte. Die lebensgrossen Gestalten sind keine stummen Zeuginnen vergangener Zeiten, sondern lebensnahe Kunderinnen von der Rolle und Macht der Frauen auch in unserer Zeit. Hanna Kandal-Stierstadt (HK) im Gespräch mit der Künstlerin.**

**HK: Am Eingang zur Ausstellung hängt die Verkündigungs-Ikone von Tatiana Hromkovičová: Der Engel Gabriel verneigt sich vor der Frau. Ist diese Geste für deine Ausstellung programmatisch?**

KK: Die Verkündigungs-Ikone von Tatiana bildet tatsächlich meine heutige Wahrnehmung der Situation und Bedeutung von Frauen ab. Das Motiv stammt von Fra Angelico, einem Meister der frühen Renaissance. Der Engel verneigt sich respektvoll vor Maria, und sie sitzt aufrecht in ihrem klaren Ja – sie sind einander ebenbürtig und wissen es. Das ist die perfekte Einleitung zu meiner Ausstellung, mit der ich Frauen hervorhebe und würdige.

# Kunstaussstellung



*«Ein Bild ist nie bis ins letzte Detail zu erklären, es eröffnet dir vielmehr einen Freiraum für eigene Interpretationen. Das Bild macht etwas mit dir, wenn du es anschaust, und fragt dich: Und, wo ist nun dein Platz?»*

KATARINA KLIESTENEC, 2023

**Die Frauen auf deinen Bildern wirken höchst lebendig. Ich denke, gleich treten sie aus ihren Rahmen und fangen ein Gespräch mit mir an. Was bedeutet dir die Frau in der Malerei?**

Sie stehen so, wie wenn sie einen Schritt nach vorne machen. Diese Haltung hat mit meiner eigenen Suche zu tun. Vor 27 Jahren, als die Bilder entstanden, war ich selbst gerade 27 Jahre alt und ging auf ein Leben als Malerin zu. Frauen faszinierten mich und tun es noch heute. Unser enormes Potential ist unsere Wandlungsfähigkeit.

**Du hast die Bilder in den 1990er Jahren gemalt. Spiegelt sich diese Zeit in den Darstellungen?**

Die Kunst der 1990er Jahre, während ich mein Studium absolvierte, wirkte auf mich sehr düster und auf eine gewisse Weise «entzaubert». Kaum jemand malte figürlich oder farbenfroh; man sah die unbeschönigte Realität, aber auch Hoffnungen gegen Ende des Millenniums. Ich wollte eine Gegenwelt zum Spekulativen und Lauten schaffen. Meine Bilder nehmen Partei für das Lebendige, Spontane und Überraschende, für das Behutsame und Wandelbare. Inspiriert haben mich Mosaik

von Heiligen in der Kirche San Miniato al Monte in Florenz.

**Sind deine Frauen Heilige?**

In gewissem Sinn sind wir alle Heilige. Etwas Göttliches wohnt in uns, und jede Person hat die Möglichkeit, das zum Tragen zu bringen. Als ich die Bilder malte, las ich Werke der Mystiker und Mystikerinnen des Mittelalters. In der Selbstaufhebung findest du dich selbst, das war ihre Erfahrung. Heute leben wir im Zeitalter der Selbstdarstellung. «Meine» Frauen sind in dem Sinn auch heute Gegenbilder.

**KIRCHE SAATLEN**

Donnerstag, 31. August, 18 Uhr  
Vernissage und Apéro – anschliessend Filmvorführung «Die Passion der Jungfrau von Orléans»

Ausstellung offen bis Sonntag, 24. September:  
Dienstag bis Donnerstag, 14–20 Uhr  
Samstag und Sonntag, 15–18 Uhr  
Gesamtprogramm der Ausstellung auf [reformiert-zuerich.ch/zwoelf](http://reformiert-zuerich.ch/zwoelf)



Quelle: J. Zehnder

## WANDERGRUPPE OERLIKON

**Kollbrunn – Tüfels Chilen.**

Über den Gratweg erreichen wir die moosbewachsenen Tuffsteinbildungen – Picknick unterwegs.

Billet: 9-Uhr-Pass, 13 Franken mit ½-Tax → selber lösen  
Anmeldung: bis Freitag, 4. Aug., 18 Uhr an [rudost@bluewin.ch](mailto:rudost@bluewin.ch) oder 044 311 88 27 (R. Strehler)

## TREFF• BAHNHOF OERLIKON

Montag, 7. August, 9.05 Uhr



Quelle: Tobias Grimbacher

## LITERARISCHER ABENDSPAZIERGANG

Susanne Mathies, Christine Voss, Dorothea Zingg, Manfred Kulla und Tobias Grimbacher lesen ihre neusten Gedichte und Geschichten zum Leben und Erleben im Zürcher Norden.

Start bei der Kirche St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, Affoltern, Ende bei der Allerheiligenkirche, Wehntalerstrasse 220, Neuaffoltern, mit Apéro. Dauer circa 1½ Stunden, findet bei jeder Witterung statt.

## KIRCHE ST. KATHARINA

Donnerstag, 17. August, 19 Uhr  
Kontakt für Infos und Fragen: [tobias.grimbacher@zhkath.ch](mailto:tobias.grimbacher@zhkath.ch)



## KOLUMNE

## Liebe ist...



Quelle: Pixabay

... im Dialog sein – mit sich und der Welt  
... in Verbindung sein – mit Menschen,  
der Natur, Dingen und im Tun

KATRIN SAUTER

Theaterschaffende, Vokalmusikerin

Ich liebe meist, was ich tue. Es ist einerlei, ob spektakulär oder unscheinbar. Über das Tätigsein bin ich im Dialog mit den Menschen, die meine Welt mitgestalten und erlebe ich mich als Individuum in unserer Gesellschaft. Dabei frage ich mich, wie ich etwas tue. Bin ich mit meinem ganzen Herzen, meiner Leidenschaft und Neugierde bei der Sache? Lasse ich mich auf die Begegnungen in diesem Moment ein? Es gelingt mir mit dem Älterwerden wieder leichter. Dann spüre ich Innigkeit und Verbundenheit mit mir selbst und den Menschen, die demselben Be-Achtung schenken. Dann ist die Magie des Lebens be-greifbar. Liebe ist die Art des Handelns und Hinhörens im respekt- und würdevollen Miteinander. Ich spüre sie im Schrubb der Badewanne nach einem reinigenden Bad. Ich sehe sie beim Umsteigen an der Tramhaltestelle im zufälligen Blickkontakt mit einer mir unbekannten Person. Ich höre sie im Vogelkonzert, welches meinen Morgenkaffee auf dem Balkon begleitet. Ich nehme sie wahr im versunkenen Spiel. Liebe ist auch mit wachen Sinnen zu improvisieren, wenn das Miteinander in der Bewegung, im mehrstimmigen Gesang und in gemeinschaftlichen Projekten auf magische Weise entsteht und der Entstehungsprozess von etwas Neuem gemeinsam gelebt wird.

**An der Ausstellung «Evas Töchter»**  
Mittwoch, 6. September, 18.30 Uhr  
Offenes Circle Singen mit Katrin Sauter

## ABSCHIED

## Danke Yvonne

**Andy Strahm, Betriebsleiter | Die gute Fee im Kirchgemeindehaus Oerlikon geht per Ende Juli. Die Nachfolge wurde intern gelöst.**

Nach zwölf Jahren beendet Yvonne Bollier ihre Tätigkeit im Kirchenkreis zwölf. Als Mitarbeiterin Hausdienst arbeitete sie mit einem Pensum von 20% und zeichnete sich durch grosse Flexibilität, Freundlichkeit und Einsatzbereitschaft aus. Bei wie vielen Gelegenheiten hat sie in Küche und Service zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen! Daneben hat Yvonne Bollier im

Kirchgemeindehaus für Sauberkeit und Ordnung gesorgt – eine oft unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit! Nachfolgerin wird Katja Wyss, welche bereits im Kirchenkreis als Betriebsangestellte arbeitet und ihr Pensum entsprechend erhöht.

Wir freuen uns mit Yvonne Bollier, dass sie ihre «Traumstelle» gefunden hat und danken ihr für ihren unermüdlichen und treuen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir ihr Gelingen und Gottes Segen!



## GESTALTEN MIT TON

## Willkommen in der Tonwerkstatt



Margot Vanis. Quelle: Thomas Hauser

**Wir freuen uns sehr, dass wir als Nachfolge von Magdalen Thöni zwei Fachfrauen finden konnten, die sich die Leitung der Tonwerkstatt teilen.**

**Margot Vanis |** Seit meiner Kindheit in Wien werke ich gerne. Angefangen hat es im Kindergarten mit Plastilin. Heute faszinieren mich die verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung mit Ton und Porzellan. So besuchte ich in meiner Freizeit verschiedene Kurse und lernte unterschiedliche Techniken kennen. Es gibt immer noch vieles, das ich ausprobieren und lernen möchte. Jetzt bin ich in Pension und geniesse es, mehr Zeit zu haben. Ich freue mich darauf meine Freude am Gestalten mit Ton zu teilen.

**Ruth Keller |** Mit Freude und Leidenschaft töpfere ich seit 15 Jahren. Mir entspricht das Material Ton sehr. Als ich noch erwerbstätig war, konnte



Ruth Keller. Quelle: Urs Frey

ich mich beim Keramikwerken so richtig gut entspannen und neue Kräfte sammeln. Das erdige Material half mir, mich selbst zu erden, den Kopf abzuschalten und den Händen freien Lauf zu lassen. Genau dieses Gefühl des Loslassens möchte ich gerne weitergeben! Die Keramikwerkstatt mit Brennofen scheint mir der richtige Ort dazu. Inzwischen habe ich mir verschiedenste Techniken angeeignet und weiss diese zu vermitteln. Gruppen begleiten und künstlerisches Schaffen sind mir vertraut. Ich freue mich bei der Umsetzung von Keramikideen unterstützend mitzuwirken.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON**  
dienstags, 13.30–17 Uhr, ab 22. August  
im Jugendkeller (ausser Schulferien)

**Kontakte** Margot Vanis 044 341 87 54 /  
margot.ton@bluewin.ch ♦ Ruth Keller  
079 747 04 85 / ruthke@gmx.net





Tafel und Kreide. Quelle: Pixabay

#### GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

## Sternschnuppengeflüster

**Wünsch dir was – wenn du in warmen Augustnächten Sternschnuppen über den Himmel huschen siehst. Im Gottesdienst wünschen wir allen, die auf einen neuen Anfang zugehen, Gottes Kraft und Segen.**

Es gibt alle möglichen Situationen, in denen ein neuer Anfang bevorsteht. Der Schulanfang gehört dazu. Ein Anfang weckt Spannung und Vorfreude, ebenso wie Bangen und Unsicherheit. Wird es gut gehen? Werde ich mit all dem Neuen zurechtkommen? Die Sterne waren

schon immer den Menschen Trost und Kraftquelle. In der biblischen Geschichte von Abraham und Sarah war es auch so. Im Gottesdienst für Klein und Gross spielen wir mit dem Bild der Sterne und dem Wünschen.

Pfarrerin Hanna Kandal und das Team der Unterrichtenden laden alle Chindsgi- und Schulkinder mit ihren Familien ein.

#### KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 20. August, 10 Uhr  
mit Familien-Brunch!

#### B&B BILDUNG UND BEGEGNUNG

## Wenn Medikamente krank machen

**Jedes Jahr werden in der Schweiz hunderte von Medikamenten neu zugelassen. Umfangreiche Studien klären ihre Wirkungen und Risiken ab. Aber: Wie sicher sind sie?**

Privatdozent Dr. Stefan Weiler von der ETH Zürich orientiert uns über die Sicherheit von Medikamenten und über die Studien, die diesbezüglich auch nach der Zulassung durchgeführt werden.

Durch die sogenannten Nachzulassungsstudien können sehr viele unerwünschte Wirkungen entdeckt werden. Auch bei Medikamenten gilt: «Die Dosis macht

das Gift». Dieser bekannte Ausspruch von Paracelsus hat noch heute seine Gültigkeit.

Aber welche weiteren Faktoren können dazu führen, dass Medikamente mehr schaden als nützen? Wer ist besonders gefährdet? Welche Medikamente sind besonders «giftig»? Wie kann man Nebenwirkungen möglichst frühzeitig erkennen und was kann man dagegen tun? Auf diese Fragen gibt der Vortrag Antworten.

#### KATH. PFARREIZENTRUM OERLIKON

Freitag, 25. August, 14.30 Uhr  
Schwamendingenstrasse 55



Pillen in jeder Form Quelle: Myriams-Photos

#### FRAUENGARTEN VON HEKS

## Interreligiöse Feier im Auzelg

**In dem schönen Garten, in dem sich Frauen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Religionen treffen und gemeinsam unter freiem Himmel arbeiten, machen wir uns Gedanken zum Thema Himmel.**

Warum wird in den heiligen Büchern der drei monotheistischen Religionen stets von Gott im Himmel gesprochen? Wo begegnen wir Gott? Über diese Fragen wollen wir miteinander nachdenken und die unterschiedlichen Sichtweisen kennenlernen. Gebete und Gesang gehören zu dem Fest genauso wie die

ländertypischen Leckerbissen, die die Frauen aus dem Garten vorbereiten. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Jahr dabei sind. Der Weg ist ab der Endhaltestelle Auzelg des Trams Nr. 11 ausgeschildert. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Kirchenzentrum Saatlen statt.

#### HEKS GARTEN AUZELG ODER KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr  
Pfarrer Jiri Dvoracek und Team

Bei Unsicherheit, Infos unter Tel. 1600  
Rubrik Schulen Kirchen Behörden



Quelle: HEKS Zürich



## Gottesdienste

**So, 30. Juli, 10h**

### Kreis-Gottesdienst

«Lydia – die Purpurhändlerin» (Apg 16,13-15)  
Pfr. Christoph Baltensweiler  
Kirche Saatlén

**So, 6. August, 10h**

### Kreis-Gottesdienst

«Lots Weib»  
Jüdisch-christliche Feier mit Richard Breslauer und Pfr. Jiri Dvoracek  
Alte Kirche St. Niklaus

**So, 13. August, 10h**

### Kreis-Gottesdienst

«Das Salomonische Urteil» 1Kön 3, 16-28  
Pfrn. Andrea Ruf  
Kirche Saatlén

**Fr, 18. August, 19h**

### Musikalischer Vesper Gottesdienst

«König Hiskija»  
Pfr. Jiri Dvoracek  
Organist Christian Gautschi  
Kirche Saatlén

**So, 20. August, 10h**

### Familiengottesdienst

zum Schulanfang  
«Sternschnuppen»  
Pfrn. Hanna Kandal und Katechetinnen  
Brigitte Schenkel, Estafania Zollinger  
anschliessend Brunch  
Kirche Oerlikon

**So, 27. August, 10.30h**

### Kreis-Gottesdienst

Interreligiöse Feier im HEKS Garten «Himmel»  
Pfr. Jiri Dvoracek  
Anschliessend Buffet der Nationen  
Endhaltestelle Auzelg  
Tram Nr. 11 (bei Regen, Kirche Saatlén)

**Di, 29. August, 18h**

### Abendfeier nach Iona

Pfrn. Andrea Ruf  
Kirche Oerlikon

OERLIKON  
SAATLEN  
SCHWAMENDINGEN

*Nach jedem  
Gottesdienst laden  
wir herzlich zum  
Kirchenkaffee oder  
Apéro ein*

## Andachten Alterszentren & Pflegeheim

**Fr, 4. August, 9.30h**

### Andacht

Pfr. Jiri Dvoracek  
Gesundheitszentrum für  
das Alter Herzogenmühle

**Do, 10. August, 10h**

### Andacht mit Abendmahl

Pfrn. Andrea Ruf  
Gesundheitszentrum für  
das Alter Dorflinde

**Do, 24. August, 14h**

### Andacht mit Abendmahl

Pfrn. Hanna Kandal  
Pflegeheim Gorwiden

## Begegnungen

**Di, 1. August, 9.30h**

### Multireligiöser Auftakt zur Bundesfeier

mit Delegierten des Zürcher  
Forums der Religionen  
Mitwirkung Pfrn. Hanna  
Kandal-Stierstadt  
auf dem Zähringerplatz

**Di, 1. August, 12–17h**

### Grill-Plausch

Anmeldung bis 20. Juli an  
043 299 51 50  
Ladenkirche

**Do, 3. August, 18h**

### Sommer-Grillabend

Kontakt: Frank Zielinski,  
044 312 24 97  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 7. August, 9.05h**

### Verschiebedatum 14.8.

### Wandergruppe Oerlikon

Kollbrunn, Tüfels-Chilen  
(siehe Seite 6)  
Anmeldung bis Fr, 4.8.,  
an rudost@bluewin.ch.  
Treff • Bahnhof Oerlikon

**Do, 17. August, 18h**

### Sommer-Grillabend

Kontakt: Gery Muhl,  
044 321 16 00  
Kirchenzentrum Saatlén

**Do, 17. August, 19h**

### Literarischer

### Abendspaziergang

Lesung von Geschichten  
und Gedichten (siehe S. 6)  
Start: Kirche St.  
Katharina  
Wehntalerstr. 451



Spazieren mit Gehhilfe. Quelle: dedesign021

KOSTENLOS

## Rollator-Service

Kommen Sie ohne Voranmeldung vorbei und bringen Sie Ihren Rollator oder Ihre Gehhilfe mit. Service-Fachleute prüfen diese und nehmen direkt vor Ort kleine Reparaturen vor. Gerne bieten wir Ihnen auch ein Stück Kuchen und ein Getränk an. Bei Interesse erhalten Sie Informationen über das Angebot von Spitex Zürich.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON**

Mittwoch, 30. August, 14–16 Uhr

**Di, 22. August, 12h**

### Zmittag für Alle

Anmeldung bis Fr, 18.8.,  
an 044 321 60 70  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

**Mi, 23. August, 18h**

### Malatelier «Farbinsle»

für Erwachsene / Kontakt:  
Petra Häusermann  
076 558 13 07  
Kirchenzentrum Saatlén

**Do, 31. August, 18h**

«Evas Töchter» Bilder  
von Katarina Kliestenec  
Vernissage mit Apéro  
Anschliessend Filmvor-  
führung «Die Passion der  
Jungfrau von Orléans»  
mit Live-Vertonung  
Kirche Saatlén

**ERREICHBARKEIT IN DEN SOMMERFERIEN  
BIS 18. AUGUST**

Sekretariat  
Montag bis Freitag, 9–12 Uhr, 044 321 60 70.

Erreichbarkeit von Pfarrern und der  
Sozialdiakonie sowie die Öffnungszeiten der  
Häuser können im Sekretariat erfragt werden.

**WERK.STATT.FLUCHT**

immer von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr  
Kontakt: Hans Leu 079 109 47 45



## Kinder

**Mi, 23. August, 14 h**  
**Malatelier «Farbinsle»**  
Zwei Kurse: 14-15 h und  
15.15-16.15 h / Kontakt:  
Petra Häusermann,  
076 558 13 07  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 31. Juli, 19 h**  
**Frauen lesen**  
Sommerlektüre  
Pfrn. Hanna Kandal  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

**Mo, 14. August, 19 h**  
**Frauen lesen**  
Sommerlektüre  
Pfrn. Hanna Kandal  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

**Di, 22. August, 10 h**  
**Bibelgruppe Oerlikon**  
Pfrn. Andrea Ruf  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

**Do, 24. August, 19 h**  
**Bibelstunde**  
«Buch der Offenbarung»  
Pfr. Jiri Dvoracek  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

**Fr, 25. August, 14.30 h**  
**B&B Bildung und Begegnung**  
«Wenn Medikamente  
krank machen...»  
Referat von Privatdozent  
Dr. Stefan Weiler (ETH)  
Kath. Pfarreizentrum  
Oerlikon  
Schwamendingenstr. 55

## Jugendliche

**Mi-So, 16.-20. August**  
**Tageslager zum Projekt**  
**«auf der Bühne»**  
Pfrn. Esther Straub und  
Musikerin Sofija Grgur  
Kirchenzentrum Saatlén

## Bildung & Kultur

**Fr, 28. Juli, 13.05 h**  
**B&B Bildung und Begegnung**  
Ausflug auf den Uetliberg  
Leitung Dr. Hanspeter  
Holzhauser  
Treff• Station Triemli SZU

## 60plus

**Do, 24. August, 14 h**  
**Senior:innen-Café**  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mi, 30. August, 9-11 h  
oder 14-16 h**  
**Gedächtnistraining**  
Informationen bei Silvia  
Suter, 079 270 31 70  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

**Mi, 30. August, 14-16 h**  
**Rollator-Service**  
In Zusammenarbeit mit  
Spitex Zürich und Rehab  
GmbH Wallisellen  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

**Do, 31. August, 14 h**  
**Spielnachmittag**  
Kirchenzentrum Saatlén

## Regelmässige Veranstaltungen

\*ausser Schulferien: bis 20. August

## Begegnungen

**werktags, 8.30-12 h**  
**WERK.STATT.FLUCHT**  
Reparaturwerkstatt  
Kontakt: 079 109 47 45  
hans.leu@asgard.ch  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

**\*dienstags, 9 Uhr**  
**Flickstube Caritas**  
Ladenkirche

**dienstags, 11.30 h**  
**Zmittag**  
«es hätt, solangs hätt»  
auch als Take-away  
Ladenkirche

**\*dienstags, 13.30 h**  
**Tonwerkstatt**  
Jugendkeller  
KGH Oerlikon

**\*dienstags, 14-16.30 h**  
**Basargruppe**  
Handarbeiten und mehr  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

**\*dienstags, 14-16.30 h**  
**Kreativ-Atelier**  
für Handarbeiten  
Kirchenzentrum Saatlén

**2. und 4. Dienstag im  
Monat, 16-19 h**  
**Afterwork**  
Ladenkirche

**dienstags, 20 h,**  
nur 22. August  
**Hauskreis Oerlikon**  
Ursula und Ernst Danner  
044 311 55 00

**mittwochs, 11.30 h**  
**Zmittag**  
«es hätt, solangs hätt»  
auch als Take-away  
Ladenkirche

**donnerstags, 11.30 h**  
**Zmittag**  
«es hätt, solangs hätt»  
auch als Take-away  
Ladenkirche

**donnerstags, 12-15.30 h**  
**Gespräch mit  
der Pfarrerin**  
Kontakt, Pfrn. Hanna  
Kandal, 044 322 57 84  
Ladenkirche

**freitags 4.+18. Aug., 16 h**  
**Philo-Café**  
Austausch über Gott und  
die Welt, Moderation  
Pfrn. Hanna Kandal  
Ladenkirche

**freitags, 20 h**  
(ausgenommen erster  
Freitag im Monat)  
**Hauskreis Oerlikon**  
bei Claudia und Daniel  
Förderer, 044 310 86 91

## Kinder

**\*freitags, 16-17 h**  
**Kinderchor KK12**  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

## Spiritualität

**dienstags, 12.30-13 h**  
**Stille auf dem Berg**  
Jakob Dubler, Pfr. i.R.  
Kirche Oerlikon

**dienstags, 13 h**  
**Gebet für den Frieden**  
Jakob Dubler, Pfr. i.R.  
Kirche Oerlikon

## Vorschau

### KIRCHE UND KIRCHENZENTRUM SAATLEN

**Donnerstag, 31. August, 18 Uhr Vernissage** zur Ausstellung «Evas Töchter»  
vom 1.-24. September, Detailprogramm auf [reformiert-zuerich.ch/zwölf](http://reformiert-zuerich.ch/zwölf)

### KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

**Sonntag, 3. September, 11 Uhr Gottesdienst**  
Sa bis So, 2.-3. September, Schwamendinger Chilbi mit Hüpfkirche

### LADENKIRCHE SCHWAMENDINGEN

**Samstag, 16. September, 10.30 Uhr Gottesdienst** mit Pfrn. Hanna Kandal  
Anschliessend Oktoberfest «O'zapft is»

### KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

**Samstag, 16. September, 14 Uhr Gemeindefest**  
Anmeldung mit Talon bis Mittwoch, 6. September, Infos unter 044 321 60 70



Quelle: sri





KONTAKTE KIRCHENKREIS ZWÖLF

## Oerlikon Saatlen Schwamendingen

### PFARRTEAM

Christoph Baltensweiler | 043 534 02 26  
Jiri Dvoracek | 044 322 55 86  
Miriam Gehrke | 078 883 17 45  
Hanna Kandal-Stierstadt | 044 322 57 84  
Andrea Ruf | 044 311 61 01  
Esther Straub | 044 321 01 75

### SOZIALDIAKONIE

Tanja Gabathuler | 044 321 16 97  
Erwachsene | Senior:innen  
Gerald Muhl | 044 321 16 00  
Kinder | Familien | Senior:innen  
Daniela Schneider | 044 322 05 44  
Kinder | Jugendliche | Familien  
Ruth Tobler | 044 311 45 00  
Alleinstehende Erwachsene | Senior:innen  
Frank Zielinski | 044 312 24 97  
Kinder | Familien | Senior:innen

### KIRCHENMUSIK

Christian Gautschi | 079 638 54 91  
Sofija Grgur | 079 900 42 19

### JUGENDARBEIT

Benjamin Walser | 079 816 66 30

### SIGRISTENDIENST, HAUSWARTUNG

Daniel Bollier | 044 312 25 45  
Edward Bader | 044 311 60 53 | 044 321 60 90  
Rolf Keller | 044 311 60 35 | 044 321 60 90  
Erhan Kiray | 044 322 41 06

### LADENKIRCHE

Martina Schlickewei | 043 299 51 50  
Marlies Giezendanner | 043 299 51 50

### E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch



OFFEN DI-SO 11-15.30 UHR



OFFEN DI+DO 9-17 UHR



OFFEN MO-FR 9-17 UHR



LADENKIRCHE.CH

**Kirche Oerlikon**  
Oerlikonerstrasse 99  
8057 Zürich  
**Kirchgemeindehaus**  
Baumackerstrasse 19  
8050 Zürich  
**Sekretariat**  
Pia Granacher  
Silvia Ritschard  
Mo + Mi | 9-12 Uhr  
Baumackerstrasse 19  
044 321 60 70

**Kirche Saatlen**  
Saatlenstrasse 240  
8050 Zürich  
**Kirchenzentrum**  
Saatlenstrasse 240  
8050 Zürich  
**Sekretariat**  
Nutzen Sie die Alternativen  
in Schwamendingen und  
Oerlikon

**Alte Kirche St. Niklaus**  
Stettbachstrasse 57  
8051 Zürich  
**Kirchgemeindehaus**  
Stettbachstrasse 58  
8051 Zürich  
**Sekretariat**  
Pia Granacher  
Silvia Ritschard  
Di + Do | 9-12 Uhr  
Stettbachstrasse 58  
044 321 60 70

**Ladenkirche**  
Winterthurerstrasse 659  
8051 Zürich  
**Öffnungszeiten**  
Di + Do | 9-18 Uhr  
Mi | 11-18 Uhr  
**Kontakt**  
Martina Schlickewei  
Marlies Giezendanner  
043 299 51 50  
076 529 20 22

Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch  
Jugendarbeit | jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch  
Ladenkirche | ladenkirche@reformiert-zuerich.ch  
Präsident Kirchenkreiskommission | Andreas Stoll | 078 802 22 69  
Betriebsleitung | Andreas Strahm | 044 320 01 74

[reformiert-zuerich.ch/zwoelf](http://reformiert-zuerich.ch/zwoelf)